



Fotos: Daniela Köppl

Z

PFAUENZIEGE

Typische Rassenmerkmale dieser seltenen, trittsicheren Gebirgsziege sind außer dem weißen Vorderteil und dem vorwiegend schwarzen Hinterteil, die schwarzen „Stiefel“, die schwarzen Innenseiten der Ohren sowie des Mauls, ein dunkler Wangenfleck und der Streifen von der Hornbasis bis zur Nase. Diese „Pfaiven“ (rätoromanisch: Flecken) gaben ihr den Namen. Weiß sind die Oberseite des Schwanzes, die Oberschenkel-Außenseite und ein Fleck auf der Flanke. Sie hat ein kurzes bis mittellanges Haarkleid. Die Pfauenziege ist in beiden Geschlechtern überwiegend behornt, es kommen aber auch genetisch hornlose Tiere vor.

Körpermaße

Gewicht	70-80 kg (m) 50-60 kg (w)
Widerristhöhe	75-85 cm (m) 65-75 cm (w)



www.oebasz.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

**ÖB
SZ**
Österreichischer
Bundesverband
für Schafe
und Ziegen